

BORACOL 10 für Yachten



Blumenstr. 22,
21481 Lauenburg
Tel.: 04153/2282
FAX 04153/582226
www.lavtox.com
info@lavtox.com

Bekämpfung von Algen und Schimmel auf Holz

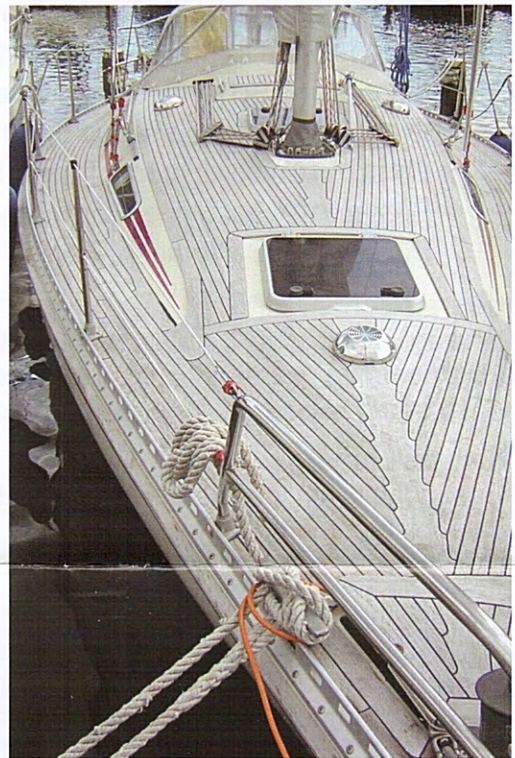
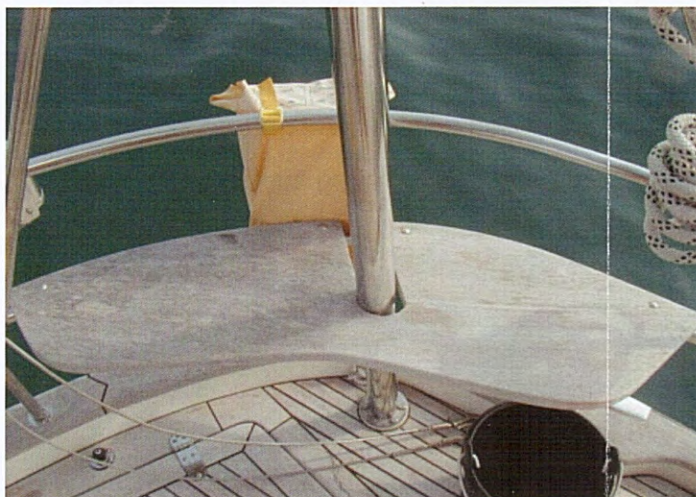
Produktinformation 3/10

Algen und Schimmelpilze sind einfache Organismen, die sich bei ausreichender Feuchte auf allen organischen Materialien ansiedeln können. Selbst Staubablagerungen auf anorganischen Baustoffen können als Lebensgrundlage dienen. Die Feuchtebedingungen liegen oberhalb 70-80% Luftfeuchte, entsprechend Holzfeuchten oberhalb 20% (die übliche Holzfeuchte liegt in Gebäuden bei 8-15%).

Auf bewitterten Holzoberflächen sind daher schnell die Lebensbedingungen erfüllt, da hier die Holzfeuchten auf den Oberflächen periodisch deutlich über 20% liegen können.

Einsatzgebiete

- **Bekämpfung von Schimmel, Algen und Moosbildung**
- **Vorbeugender Schutz vor Schimmel, Algen und Moos auf Holzflächen**
- **Anwendbar auch auf leicht porösen und saugfähigen Materialien wie Holz, Stein, Beton, Putzflächen**



Anwendung

1. Grobe Verschmutzungen abfegen.
2. Flächen streichen (Pinsel, Rolle oder Schwamm)
vorbeugend:
150 ml / m² (etwa 2 Anstriche)
bekämpfend:
250 ml / m² (2 - 3 Anstriche)
3. fertig

Die Reinigung des Decks erfolgt durch die natürliche Bewitterung (UV-Bestrahlung und Regen).

Versuch eines kritischen Kunden: Rechte Seite behandelt, linke unbehandelt (Heine)

Zusammensetzung

Borsalze, Quaternäre Ammoniumverbindungen
Diffusionshilfsstoff Glykol und Wasser

Eigenschaften

- Die Anwendung von Boracol 10Y kann auf befeuchteten, aber noch saugfähigen Untergründen erfolgen. Nur eine direkte Beregnung bei, oder wenige Stunden nach der Behandlung, muß vermieden werden.
- Eine Behandlung kann daher bereits nach einigen Stunden Trockenheit im Freien oder im Winterlager auch jederzeit durchgeführt werden.
- Der Wirkstoff in Boracol 10Y bindet sich an die Holzfaser und bringt dort Algen, Moose, und Schimmel zum Absterben, bzw. verhindert deren Ansiedlung.
- Erst die Bewitterung reinigt die Oberflächen von den abgestorbenen Organismen..
- Boracol 10Y bewirkt daher ohne Bewitterung keine direkt sichtbare Veränderung.
- Boracol 10Y hat keine bleichenden oder ähnlichen, aggressiven Eigenschaften. Kunststoffe, Dichtungen, Farben werden nicht angegriffen.

Überstreichbarkeit:

Verträglichkeit mit Lacken und Lasuren ist prinzipiell gegeben. Vorversuche sollten unternommen werden. Empfohlen werden Öl/Lösemittelbasierten Systemen, da Bor die Aushärtung wasserbasierter Systeme beeinflussen kann.

Kennzeichnung

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Sicherheitshinweise

Persönliche Schutzausrüstung

- Streichen: Handschuhe tragen und Hautkontakt vermeiden

Bei Hautkontakt mit viel Wasser abwaschen.

Nicht zusammen mit Nahrungs- oder Futtermitteln lagern oder verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauschen (S2, S13, S20, S21, S46)

Reinigung

Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen

Lagerung

BORACOL 10Y ist bei trockener Lagerung mindestens 2 Jahre haltbar und nicht empfindlich gegen Frost

Entsorgung: Reste und Abfälle nicht in Gewässer gelangen lassen, da BORACOL 10Y giftig für Fische und Fischnährtiere ist Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Auflagen einer Sonderbehandlung zuführen

Abfallschlüssel: (EAK v. 1.1.2002) 03 02 04, anorganische Holzkonservierungsmittel.

Restentleerte Verpackungen können der Rest-/Wertstoff-Entsorgung zugegeben werden (grüner Punkt DSD).

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Boracol 10Y sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen